Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 28 (1941)

Heft: 22

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

die zur Erlernung einer gefälligen Handschrift und sehenswerten Lebensschrift führen. Für seine klaren und praktischen Fingerzeige sind wir ihm dankbar. Immerhin ist fortwährende Uebung hier sicher von Erfolg begleitet. Wer in der 5. Klasse mit der Schrägschrift beginnen will, hat die Erlaubnis beim Schulinspektorat einzuholen. Auch wies Herr Grauwiller darauf hin, wie die einzelnen Federtypen in jeder Klasse angewendet werden sollen.

Für den zurücktretenden bisherigen Präsidenten wurde neu gewählt Kollege Nydegger P., Sissach. Als Führer der Stufenkonferenzen beliebten für die Oberstufe: Erb, Allschwil; Freivogel, Wenslingen; Mittelstufe: Hug, Binningen; Löliger, Binningen; Unterstufe: Gysin, Niederdorf; Frl. Pfister, Neu-Allschwil. (Gibt es unter den kathol. Lehrkräften keine, die auch hier den Platz ehrenvoll ausfüllen könnten; warum werden bei vorbereiteten Wahlen nicht auch wir um Vorschläge gebeten? D. K.)

Mitteilungen

70 Jahre Lehranstalt St. Michael in Zug

1872 wurde vom unvergesslichen Rektor Keiser sel. die heutige Lehranstalt St. Michael gegründet. 70 Lebensjahre bedeuten für eine Schule starke Lebenskraft und grosse Erfahrung. Beides kommt den Schülern zugute. Zweckdienliche Räumlichkeiten, herrliche

Spielplätze, eine erprobte Tagesordnung, die ernste Arbeit und frohe Erholung regelt, tüchtige Lehrkräfte und Erzieher bürgen für eine harmonische Entfaltung von Geist und Körper als Vorbereitung für anschliessende Studien oder Berufslehre. Ueber die Bildungsstufen verweisen wir auf das Inserat in dieser Nummer.

Verkehrspropaganda auf Lateinisch

Unsere Zentrale für Verkehrsförderung, die um gute Einfälle nie verlegen ist, hat sich vom 2000. Jubiläum der Stadt Genf zu einer originellen und hübschen Idee inspierieren lassen. Bekanntlich wird die Rhonestadt erstmals im Jahre 58 vor Christus in den Berichten von Caesar erwähnt. Darum benützt die Verkehrsorganisation Caesars Sprache, um die Jugend unserer Schulen an dieses wichtige Ereignis zu erinnern. Ein lateinischer Text (bzw. 2 Texte verschiedenen Schwierigkeitsgrades) aus der Feder des Genfer Lateinkenners André Oltramare über die Gründungsfeierlichkeiten der Stadt ist an 180 Lehrinstitute in allen Landesteilen verschickt worden, um dort von den Schülern in ihrer Sprache übersetzt zu werden. Mit Eifer sind sie ans Werk gegangen. Der Text wird mit folgenden Worten eingeleitet:

Hanc rerum, quae Genavae Romanorum aetate sunt gestae, brevem narrationem in germanicum sermonem diligenter convertendam virginibus puerique doctis patriae nostrae, qui post duo milia an-

